

DAS IDEALE QUARTIER



Arthur Leipzig, Chalk Games, Prospect Place, Brooklyn NY, 1950



WAS FEHLT? WAS IST ZUVIEL?

„Alles ist Umbau“ gilt auch und erst recht für die Stadt, die mehr ist als statische Bausubstanz. Ein lebendiger Organismus, dessen Untersuchung in seiner ganzen Unschärfe und Unfertigkeit zum schwierigen Unterfangen wird – begegnet man ihm nur mit Systematik und objektiven Methoden.

Wir fragen: „Was fehlt?“ oder auch: „Was ist zuviel?“ und erproben unterschiedliche Analysewerkzeuge, um dem Wesen eines Quartiers auf die Spur zu kommen. Wir diskutieren mit Fachleuten und entwickeln gemeinsam Strategien. Jeder Student übernimmt eine Expertenrolle und wird zum Lobbyist in der Gruppendiskussion.

Die individuelle Suche nach einem passenden Programm für den selbstgewählten Bauplatz führt schliesslich zum präzisen Eingriff in die bestehende Bausubstanz. Ein Neubau ersetzt oder ergänzt bestehende Gebäude und wird zur Initialzündung für ein ganzes Quartier.

Professorin: Annette Spiro
Assistierende: Luca Hajnoczky, Daan Koch, Daniel Penzis,
Sofia Pimentel, Florian Schrott, Norbert Zambelli

WWW.SPIRO.ARCH.ETHZ.CH